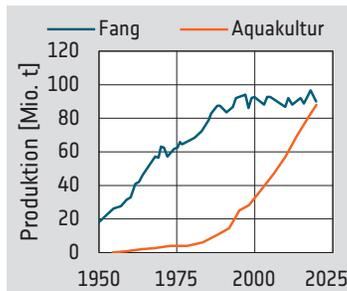
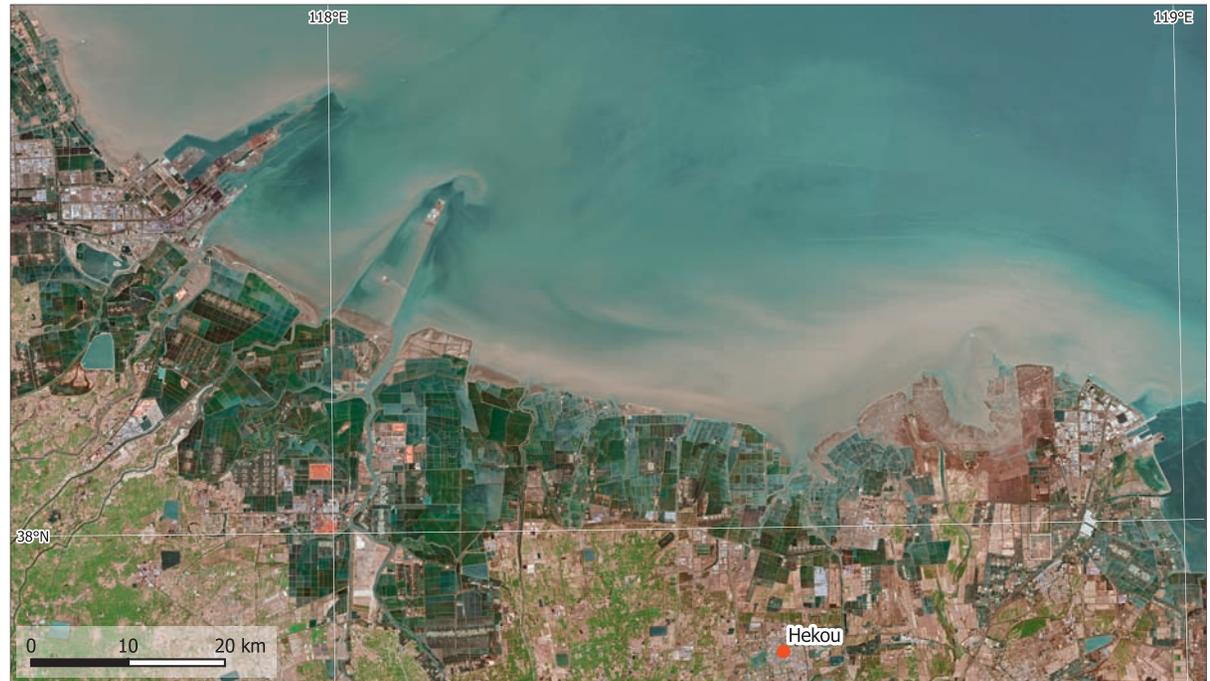


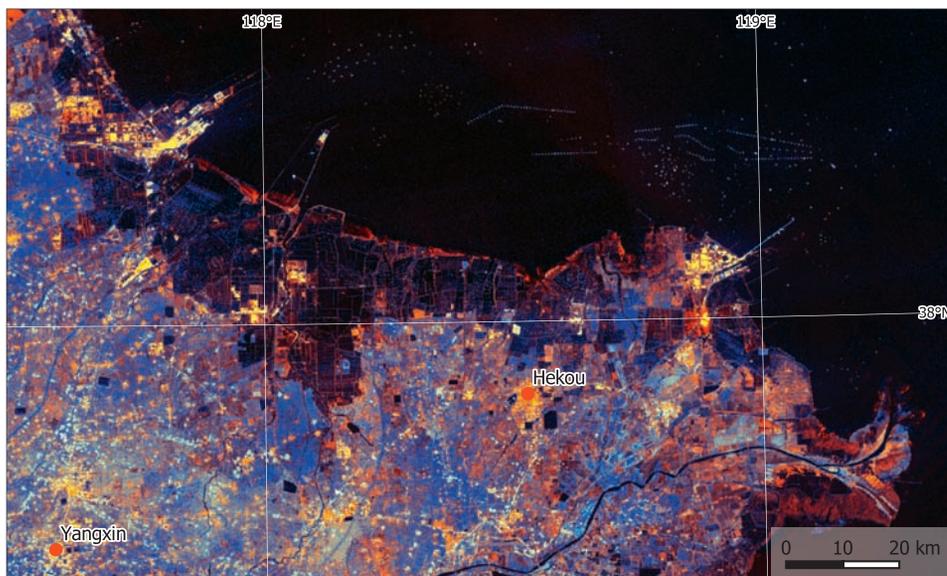


1. Übersichts-Satellitenbild der Südküste der Bohai-Bucht mit den Aquakulturgebieten entlang der Küste. Die Farben des Meeres zeigen eine hohe Sedimentbelastung in den flachen Gewässern. Daten: Sentinel-2, 29.04.2023.



2. Wachsende Nachfrage und schrumpfende natürliche Ressourcen haben zu einer Verlagerung der Produktion von der Fangfischerei zur Aquakultur geführt.

3. Das Radar-Satellitenbild der Südküste der Bohai-Bucht zeigt eine intensive Landnutzung mit einer Mischung aus Siedlungen (gelb), Landwirtschaft (blau) und Aquakultur (dunkelblau). Offshore-Aktivitäten wie Fischerboote und Windparks sind als helle Punkte im Meer zu erkennen. Daten: Sentinel-1, 26.04.2023.



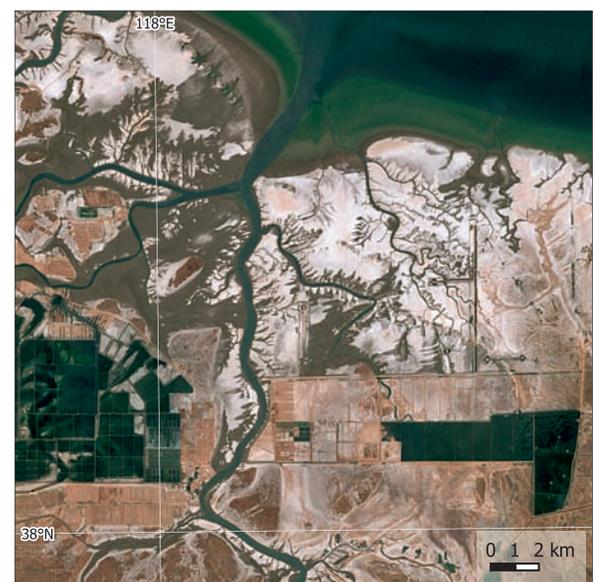
Aquakultur – Bohai-Bucht

Der Einsatz von Aquakultur zur Produktion von Fischen, Garnelen, Muscheln und Wasserpflanzen hat im Laufe der Jahre stetig zugenommen. Weltweit wurden im Jahr 2020 fast 90 Millionen Tonnen (FAO) produziert, was der Hälfte der gesamten Produktion von Meeresschnecken entspricht. Die größten Aquakulturproduzenten sind China, Indien, Indonesien, Vietnam, Bangladesch und Norwegen. Diese Industrie bietet Millionen von Menschen eine Lebensgrundlage und ist eine wichtige Nahrungs- und Einkommensquelle.

Einschließlich der Algen produzierte China im Jahr 2020 über 64 Millionen Tonnen gezüchtete Meeresschnecken und ist damit der weltweit größte Produzent von Aquakulturprodukten. Aquakultur leistet auch um die Bohai-Bucht einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaft. Die Bucht ist von weiten, flachen Küstengebieten umgeben, die sich für die Aquakultur eignen. Die Zuchtbetriebe reichen von kleinen traditionellen bis hin zu großen kommerziellen Unternehmen.



4. Abschnitt der Südküste der Bohai-Bucht, die Landnutzung hat sich erheblich verändert. Daten: Landsat 5, 05.05.2007.



5. Abschnitt der Südküste der Bohai-Bucht während der Anfangsphase der Aquakulturaktivitäten. Schlammebenen bedecken die ursprüngliche Gezeitenzone. Daten: Landsat 5, 17.05.1989.